

## 2. Pretrobruck

**Kapelle:** Bruchstein und Ziegel, hellgelb gefärbelt, mit weißen Einfassungen. Rechteckig, mit fünfseitigem Abschlusse. N. Giebelfront, rechteckige Tür. — O. und W. Je ein rundbogiges Fenster. — Schindelsatteldach. Über dem Giebel quadratisches Holztürmchen mit spitzem Schindeldach. Innen Flachdecke. Mitte des XIX. Jhs. Geringe moderne Einrichtung.

Kapelle.

**Bildstock:** Straße nach Arbesbach. Quadratischer Granitpfeiler mit abgefasten Ecken, vierseitiges Tabernakel. Datiert 1852.

Bildstock.

## Aggsbach, Dorf

Literatur: Top. II 12.

**Kapelle:** Bruchstein und Ziegel, hellgelb gefärbelt, mit weißen Einfassungen. Rechteckig, mit Giebeln an den beiden Schmalseiten. S. Rechteckige Tür. — O. und W. Je ein Rundbogenfenster. — Schindelsatteldach. Quadratisches hölzernes Giebeltürmchen mit spitzem Schindeldach. Mitte des XIX. Jhs.

Kapelle.

## 19. Purrath

1. Purrath; 2. Schönfeld; 3. Schwarzau mit Groß-Schönberg und Wachtelhof

### 1. Purrath, Dorf

**Kapelle:** Modern.

Kapelle.

**Einsiedlerkapelle:** Zwei Kilometer nördlich, an der Straße nach Arbesbach. Bruchstein und Ziegel, grün gefärbelt, mit weißen Einfassungen. Rechteckig mit Giebel im N. und kleinem dreiseitigem Chore im S. Im W. und O. je zwei flachbogige Fenster. Über dem Giebel Glockentürmchen mit Zwiebdach. Schindelsatteldach.

Einsiedlerkapelle.

An der Stelle dieser vielbesuchten Wallfahrtskapelle wurde in der Mitte des XVIII. Jhs. zuerst ein Bildstock (Nischenpfeiler) erbaut, der drei Statuen enthielt, die Wallfahrer aus dem bayrischen Stifte Steingaden mitgebracht hatten. Am Anfange des XIX. Jhs. wurde eine kleine Kapelle (der jetzige Chor) dazugebaut und diese 1829 durch ein kleines Langhaus erweitert.

### 2. Schönfeld, Dorf

### 3. Schwarzau, Dorf

## 20. Rammelhof

mit Arnberg, Groß-Heberegg und Laßlighöfe.

### Rammelhof, Dorf

## 21. Rappottenstein

1. Grünbach; 2. Klein-Nondorf; 3. Rappottenstein; 4. Reichenbach, 5. Ritterkamp

### 1. Grünbach, Dorf

Literatur: Top. III 736. — Konsistorialkurrende VI (1897) S. 363.

*Der Ort gehörte zur Herrschaft Rappottenstein. Urkundlich erwähnt 1400 (Grünenbach, Gruennpach), 1495 (Gruenpach) usw.*

**Bildstock:** Im Orte. Kapellenartig. Bruchstein, getüncht. Rechteckig, vorne große flachbogige Türnische, Giebel. Schindelsatteldach. Mitte des XIX. Jhs. — Innen geringe Statue, St. Florian, Holz, polychromiert. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

Bildstock.